

WKN: A3DXYV
ISIN: DE000A3DXYV4

Die gesamten Zeichnungsunterlagen sind zu senden an:
Paribus Trust GmbH, Königstraße 28, 22767 Hamburg bzw.
zur Weiterleitung an den Vermittler/Bankberater. Die Paribus
Trust GmbH ist als Vertreter der PVT Trust GmbH zur Annahme
von Beitrittserklärungen beauftragt und bevollmächtigt.



Smartbroker AG
FondsDISCOUNT.de
Ritterstraße 11
10969 Berlin
Telefon 030 2757764-50
Fax: 030 2757764-15

<input type="text"/> Vorname ¹	<input type="text"/> Nachname ¹	<input type="text"/> Geburtsdatum/-ort ¹
<input type="text"/> Straße, Hausnummer ¹	<input type="text"/> PLZ, Ort ¹	<input type="text"/> Staatsangehörigkeit ¹
<input type="text"/> Telefonnummer tagsüber	<input type="text"/> Faxnummer	<input type="text"/> E-Mail
<input type="text"/> Wohnsitzfinanzamt (genaue Bezeichnung) ¹	<input type="text"/> Steuernummer ¹	<input type="text"/> Steuer-Identifikationsnummer (TIN) ¹
<input type="text"/> Erlerner Beruf/Studienabschluss		

Bankverbindung des Anlegers für Zahlungen der Investmentgesellschaft

<input type="text"/> Name der Bank ¹	<input type="text"/> IBAN ¹	<input type="text"/> BIC ¹
<input type="text"/> Kontoinhaber (nur auszufüllen, wenn Kontoinhaber vom Namen des Anlegers abweicht) ¹		

¹ Pflichtfeld

Beteiligung: Ich, der/die Unterzeichnende (nachfolgend „Anleger“ genannt) beabsichtige, mich an der Paribus Immobilienfonds München Taunusstraße GmbH & Co. geschlossene Investment-KG mit Sitz in Hamburg (nachfolgend „Investmentgesellschaft“ genannt) in nachfolgender Höhe und in der nachfolgenden Weise als Anleger der Anteilsklasse 2 zu beteiligen. Die Investmentgesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg unter HRA 112200 eingetragen. Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die Paribus Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH (nachfolgend „Paribus KVG“ genannt), geschäftsführende Kommanditistin ist die Paribus Fondsbeteiligung GmbH (nachfolgend „geschäftsführende Kommanditistin“ genannt), Treuhandkommanditistin II ist die PVT Trust GmbH (nachfolgend „Treuhandkommanditistin II“ genannt), die ihre Aufgaben aus dem Treuhand- und Verwaltungsvertrag auf die Paribus Trust GmbH übertragen hat. Die Paribus Trust GmbH erbringt demnach die Verwaltungsleistungen im Zusammenhang mit der Anlegerverwaltung.

Beteiligungsbetrag (Zeichnungsbetrag):

Mindestens 20.000 Euro; höhere Beträge müssen ohne Rest durch 1.000 teilbar sein.

<input type="text"/> Euro	<input type="text"/> (in Worten: Euro)
<input type="text"/> Ausgabeaufschlag in % (zzgl.)	<input type="text"/> Euro
Gesamtbetrag: <input type="text"/> Euro	

Ich wähle folgende Form der Beteiligung (bitte ankreuzen; ohne Ankreuzen beteilige ich mich als Treugeber):

- Treugeber (Treugeberbeteiligung):** Ich biete der Treuhandkommanditistin II den Abschluss des in dem Verkaufsprospekt vom 12. Oktober 2022 nebst Aktualisierung Nr. 1 vom 1. Januar 2023 sowie dem Nachtrag Nr. 1 vom 19. Juni 2023 (nachfolgend „Verkaufsprospekt“ genannt) abgedruckten Treuhand- und Verwaltungsvertrages an und beauftrage diese hiermit, aufschiebend bedingt auf die Annahme meiner Beitrittserklärung durch die Treuhandkommanditistin II, vertreten durch die Paribus Trust GmbH, für mich ihren Kommanditanteil an der Investmentgesellschaft in Höhe des vorgenannten Beteiligungsbetrages zu erhöhen und diesen nach Maßgabe des Treuhand- und Verwaltungsvertrages und des in dem Verkaufsprospekt abgedruckten Gesellschaftsvertrages der Investmentgesellschaft sowie der ebenfalls in dem Verkaufsprospekt abgedruckten Anlagebedingungen treuhänderisch für mich zu halten und zu verwalten.
- Direktkommanditist (Direktbeteiligung):** Ich biete der Investmentgesellschaft den Beitritt zur Gesellschaft als Kommanditist auf der Grundlage des in dem Verkaufsprospekt vom 12. Oktober 2022 nebst Aktualisierung Nr. 1 vom 1. Januar 2023 sowie dem Nachtrag Nr. 1 vom 19. Juni 2023 abgedruckten Gesellschaftsvertrages sowie der ebenfalls in dem Verkaufsprospekt abgedruckten Anlagebedingungen, aufschiebend bedingt auf die Eintragung meiner Kommanditistenstellung im Handelsregister, sowie der Treuhandkommanditistin II den Abschluss des in dem Verkaufsprospekt abgedruckten Treuhand- und Verwaltungsvertrages als Verwaltungstreuhand an. Ich verpflichte mich, der Paribus Trust GmbH die als Anlage beigefügte Handelsregistervollmacht auf eigene Kosten notariell beglaubigen zu lassen und der Paribus Trust GmbH unverzüglich nach Erhalt der Mitteilung der Annahme meiner Beitrittserklärung zuzusenden.

<input type="text"/> Ort, Datum	<input checked="" type="checkbox"/> Unterschrift des Anlegers
------------------------------------	--

Je ein Exemplar für: Investmentgesellschaft, Anleger, Berater

1. Voraussetzungen für die Annahme der Beitrittserklärung

Die Annahme meiner Beitrittserklärung setzt voraus, dass ich der Paribus Trust GmbH als Vertreter der Treuhandkommanditistin II die vollständige Beitrittserklärung ordnungsgemäß ausgefüllt und von mir unterzeichnet im Original zur Verfügung gestellt habe. Darüber hinaus kann meine Beitrittserklärung nur angenommen werden, wenn ich ordnungsgemäß gemäß den Regelungen des Gesetzes über das Aufspüren von Gewinnen aus schweren Straftaten (nachfolgend „GWG“ genannt) identifiziert worden bin. Ich bin – vorbehaltlich meines gesetzlichen Widerrufsrechts – für die Dauer von drei Monaten ab Unterzeichnung der Beitrittserklärung an mein Angebot gebunden. Auf den Zugang der Annahmeerklärung verzichte ich. Ungeachtet dessen wird mir die Paribus Trust GmbH die Annahme durch die Treuhandkommanditistin II inkl. Annahmedatum schriftlich mitteilen. Ebenso werde ich umgehend in Kenntnis gesetzt, falls meine Erklärung nicht angenommen wird.

2. Einzahlung des Zeichnungsbetrages

Ich verpflichte mich, den von mir übernommenen Zeichnungsbetrag sowie den Ausgabeaufschlag innerhalb von 10 Bankarbeitstagen nach Annahme des Beitritts durch die Treuhandkommanditistin II, vertreten durch die Paribus Trust GmbH, auf folgendes Bankkonto einzuzahlen:

Empfänger: Paribus Immobilienfonds München Taunusstraße GmbH & Co. geschlossene Investment-KG
Bank: Hamburger Sparkasse
IBAN: DE64 2005 0550 1502 7290 88
BIC: HASPDEHHXXX

3. Angaben zur steuerlichen Ansässigkeit

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Bei Fragen oder Unsicherheiten hinsichtlich der nachfolgenden Bestätigungen konsultieren Sie bitte Ihren steuerlichen Berater oder Rechtsanwalt.

- Ich bestätige, dass ich nicht
- in den USA oder Kanada (jeweils einschließlich deren Territorien) ansässig im Sinne des US-amerikanischen oder kanadischen Steuerrechts bin und/oder
 - die US-amerikanische und/oder kanadische Staatsangehörigkeit habe und/oder
 - in den USA und/oder Kanada (jeweils einschließlich deren Territorien) einen Wohnsitz habe und/oder
 - Inhaber einer dauerhaften US-amerikanischen bzw. kanadischen Aufenthalts- oder Arbeitserlaubnis (z.B. „Green Card“) bin und/oder
 - aus einem anderen Grund in den USA und/oder Kanada steuerpflichtig bin bzw. nach dem FATCA-Abkommen als US-Person gelte und /oder
 - auf Rechnung einer der vorstehenden Personen oder nach dem FATCA-Abkommen als US-Person geltende Person handele.

- Ich bestätige, dass ich nicht
- die Staatsangehörigkeit der Russischen Föderation habe und/oder
 - in der Russischen Föderation einen Wohnsitz habe.

Ich bestätige, dass ich ausschließlich in Deutschland steuerlich ansässig bin (Wohnsitz oder gewöhnlich Aufenthalt) und auch in keinem

- anderen Land als steuerlich ansässig gelte.
 Ich bestätige, dass ich neben Deutschland auch in folgenden Ländern steuerlich ansässig bin

<input type="checkbox"/> 1. Land	<input type="checkbox"/> Steuernummer/Steuer-ID/TIN
<input type="checkbox"/> 2. Land	<input type="checkbox"/> Steuernummer/Steuer-ID/TIN
<input type="checkbox"/> 3. Land	<input type="checkbox"/> Steuernummer/Steuer-ID/TIN

- Ich bestätige, dass es sich bei keinem der vorstehenden Länder um einen CRS-Partnerstaat handelt.

Sollte es für das betreffende Land keine Steuer-ID/TIN geben, geben Sie bitte an: „nicht vorhanden“. Ich verpflichte mich, die Investmentgesellschaft innerhalb von 30 Tagen über Änderungen der oben stehend gemachten Angaben zu informieren. Sofern die Bestätigung in Bezug auf eine Ansässigkeit oder Steuerpflicht in den USA, Kanada oder Russland nicht abgegeben werden kann, kann diese Beitrittserklärung nicht angenommen werden.

4. Verarbeitung von personenbezogenen Daten

- Ich bestätige, dass ich die Anlage 3 („Datenschutzhinweise der Paribus Trust GmbH für die Anleger der Investmentgesellschaft“) zu dieser Beitrittserklärung erhalten und zur Kenntnis genommen habe.

5. Datennutzung zu Werbezwecken

Ich bin damit einverstanden, dass meine E-Mail-Adresse von der Paribus Trust GmbH und der Paribus Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH verwendet wird, um mir aktuelle Informationen zu ähnlichen Produkten der Paribus-Gruppe zu übersenden: Ja

Meine Zustimmung zur Nutzung meiner Daten zu Werbezwecken kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber der Paribus Trust GmbH (E-Mail: info@paribus-trust.de) oder der Paribus Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH (E-Mail: info@paribus-kvg.de) widerrufen. Meine weiteren Rechte sind der Anlage 3 („Datenschutzhinweise der Paribus Trust GmbH für die Anleger der Investmentgesellschaft“) zu entnehmen.

6. Angaben zur Feststellung des wirtschaftlich Berechtigten

Angaben zur Feststellung des wirtschaftlich Berechtigten

Ich erkläre hiermit, dass

ich auf eigene Rechnung handle ich nicht für mich selbst, sondern für

Nachname, Vorname und Meldeadresse

als wirtschaftlich Berechtigter handle.

Im Falle eines wirtschaftlich Berechtigten: Der Vermittler hat sich nach § 12 Abs. 3 Satz 1 GWG durch nachfolgende risikoangemessene Maßnahmen (bspw. Internetrecherche, eigene Kenntnisse, Einsichtnahme von Ausweisdokumenten etc.) vergewissert, dass die zur Identifizierung des wirtschaftlich Berechtigten erhobenen Angaben zutreffend sind:

Beschreibung der Überprüfung der Angaben zum wirtschaftlich Berechtigten

Hinweis: Sofern ein Anleger für Rechnung einer juristischen Person oder Personengesellschaft handelt, ist die Beitrittserklärung für nicht natürliche Personen auszufüllen und entsprechende Dokumente/Nachweise beizufügen (z.B. Gesellschafterliste, Satzung, Registerauszüge).

7. Angaben zu Politisch exponierten Personen

Handelt es sich bei dem Anleger bzw. einem seiner gesetzlichen Vertretern um eine „Politisch exponierte Person“ („PEP“)? Ja Nein

Handelt es sich bei dem Anleger bzw. einem seiner gesetzlichen Vertretern um eine als „PEP-relevant“ einzustufende Person? Ja Nein

Im Falle „Ja“: Dem Anleger ist bekannt, dass seine Beitrittserklärung aus diesem Grund von der Zustimmung des Geldwäschebeauftragten der Verwaltungsgesellschaft abhängig gemacht werden und unter Umständen abgelehnt werden kann.

Im Falle „Ja“: Die Mittel für diese Kapitalanlage stammen aus

1 Politisch exponierte Person ist jede Person, die ein hochrangiges wichtiges öffentliches Amt auf internationaler, europäischer oder nationaler Ebene ausübt oder innerhalb des letzten Jahres vor Abgabe dieser Erklärung ausgeübt hat oder ein öffentliches Amt unterhalb der nationalen Ebene, dessen politische Bedeutung vergleichbar ist, ausübt oder innerhalb des letzten Jahres vor Abgabe dieser Erklärung ausgeübt hat. Zu den politisch exponierten Personen gehören insbesondere: Staatsoberhäupter, Regierungschefs, Minister, Mitglieder der Europäischen Kommission, stellvertretende Minister und Staatssekretäre, Parlamentsabgeordnete und Mitglieder vergleichbarer Gesetzgebungsorgane, Mitglieder der Führungsgremien politischer Parteien, Mitglieder von obersten Gerichtshöfen, Verfassungsgerichtshöfen oder sonstigen hohen Gerichten, gegen deren Entscheidungen im Regelfall kein Rechtsmittel mehr eingelegt werden kann, Mitglieder der Leitungsorgane von Rechnungshöfen, Mitglieder der Leitungsorgane von Zentralbanken, Botschafter, Geschäftsträger und Verteidigungsattachés, Mitglieder der Verwaltungs-, Leitungs- und Aufsichtsorgane staatseigener Unternehmen, Direktoren, stellvertretende Direktoren, Mitglieder des Leitungsorgans oder sonstige Leiter mit vergleichbarer Funktion in einer zwischenstaatlichen internationalen oder europäischen Organisation.

2 Als PEP-relevante Personen sind Familienmitglieder und einer PEP bekanntermaßen nahestehende Personen anzusehen. Familienmitglied im vorgenannten Sinne ist ein naher Angehöriger einer politisch exponierten Person, insbesondere der Ehepartner oder eingetragene Lebenspartner, ein Kind und dessen Ehepartner oder eingetragener Lebenspartner sowie jeder Elternteil. Einer PEP bekanntermaßen nahe stehende Person ist jede natürliche Person, bei der der Verpflichtete Grund zu der Annahme haben muss, dass diese Person gemeinsam mit einer politisch exponierten Person wirtschaftlich Berechtigter einer Vereinigung nach § 20 Abs. 1 GWG oder wirtschaftlich Berechtigter einer Rechtsgestaltung nach § 21 GWG ist oder zu einer politisch exponierten Person sonstige enge Geschäftsbeziehungen unterhält oder alleiniger wirtschaftlich Berechtigter einer Vereinigung nach § 20 Abs. 1 GWG oder einer Rechtsgestaltung nach § 21 GWG ist und bei der der Verpflichtete Grund zu der Annahme haben muss, dass die Errichtung faktisch zugunsten einer politisch exponierten Person erfolgte.

8.

Widerrufsbelehrung

Abschnitt 1

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung **innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen**. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie **alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen** auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) **erhalten haben. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs**, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger erfolgt.

Der Widerruf ist zu richten an:

PVT Trust GmbH, Anne-Conway-Straße 6, 28359 Bremen
Telefax: +49 421 5173 8128, E-Mail: info@pvt-trust.de

Abschnitt 2

Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche Informationen

Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

1. die Identität des Unternehmers; anzugeben ist auch das öffentliche Unternehmensregister, bei dem der Rechtsträger eingetragen ist, und die zugehörige Registernummer oder gleichwertige Kennung;
2. die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers und die für seine Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde;
3. die Identität des Vertreters des Unternehmers in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, in dem der Verbraucher seinen Wohnsitz hat, wenn es einen solchen Vertreter gibt, oder einer anderen gewerblich tätigen Person als dem Unternehmer, wenn der Verbraucher mit dieser Person geschäftlich zu tun hat, und die Eigenschaft, in der diese Person gegenüber dem Verbraucher tätig wird;
4. zur Anschrift
 - a. die ladungsfähige Anschrift des Unternehmers und jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
 - b. jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Verbraucher und einem Vertreter des Unternehmers oder einer anderen gewerblich tätigen Person als dem Unternehmer, wenn der Verbraucher mit dieser Person geschäftlich zu tun hat, maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungsberechtigten;
5. die wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung sowie Informationen darüber, wie der Vertrag zustande kommt;
6. den Gesamtpreis der Finanzdienstleistung einschließlich aller damit verbundenen Preisbestandteile sowie alle über den Unternehmer abgeführten Steuern oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, seine Berechnungsgrundlage, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht;
7. gegebenenfalls zusätzlich anfallende Kosten sowie einen Hinweis auf mögliche weitere Steuern oder Kosten, die nicht über den Unternehmer abgeführt oder von ihm in Rechnung gestellt werden;
8. den Hinweis, dass sich die Finanzdienstleistung auf Finanzinstrumente bezieht, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind oder deren Preis Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat, und dass in der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge kein Indikator für künftige Erträge sind;
9. eine Befristung der Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen, beispielsweise die Gültigkeitsdauer befristeter Angebote, insbesondere hinsichtlich des Preises;
10. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung;
11. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie die Bedingungen, Einzelheiten der Ausübung, insbesondere Name und Anschrift desjenigen, gegenüber dem der Widerruf zu erklären ist, und die Rechtsfolgen des Widerrufs einschließlich Informationen über den Betrag, den der Verbraucher im Fall des Widerrufs für die erbrachte Leistung zu zahlen hat, sofern er zur Zahlung von Wertersatz verpflichtet ist (zugrunde liegende Vorschrift: § 357b des Bürgerlichen Gesetzbuchs);
12. die Mindestlaufzeit des Vertrags, wenn dieser eine dauernde oder regelmäßig wiederkehrende Leistung zum Inhalt hat;
13. die vertraglichen Kündigungsbedingungen einschließlich etwaiger Vertragsstrafen;
14. die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Unternehmer der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrages zugrunde legt;
15. eine Vertragsklausel über das auf den Vertrag anwendbare Recht oder über das zuständige Gericht;
16. die Sprachen, in denen die Vertragsbedingungen und die in dieser Widerrufsbelehrung genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie die Sprachen, in denen sich der Unternehmer verpflichtet, mit Zustimmung des Verbrauchers die Kommunikation während der Laufzeit dieses Vertrages zu führen;
17. den Hinweis, ob der Verbraucher ein außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, dem der Unternehmer unterworfen ist, nutzen kann, und gegebenenfalls dessen Zugangsvoraussetzungen.

Abschnitt 3

Widerrufsfolgen

Im Fall eines wirksamen Widerrufs **sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren**. Sie sind zur **Zahlung von Wertersatz** für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. **Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden.** Diese Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung

9. Abgabe meiner Beitrittserklärung


Ich bestätige gemeinsam mit meinem Vermittler/Bankberater, dass ich diese Beitrittserklärung

- innerhalb der Geschäftsräume meines Vermittlers/Bankberaters abgegeben habe;
 - außerhalb der Geschäftsräume meines Vermittlers/Bankberaters in dessen Abwesenheit abgegeben habe, nachdem ich in dessen Geschäftsräumen über das Beteiligungsangebot informiert wurde;
 - außerhalb der Geschäftsräume meines Vermittlers/Bankberaters bei gleichzeitiger Anwesenheit meines Vermittlers/Bankberaters abgegeben habe;
- oder
- dass für die Vertragsverhandlungen und die Abgabe meines Angebots ausschließlich Fernkommunikationsmittel (bspw. Briefe, Telefonanrufe, Telefax, E-Mails) verwendet wurden.

Ort, Datum

 _____
Unterschrift des Anlegers

Ort, Datum

 _____
Unterschrift Vermittler/Bankberater

Hamburg, den

PVT Trust GmbH, Treuhandkommanditistin II der Investmentgesellschaft, vertreten durch
Paribus Trust GmbH (im Fall des Direktbeitritts auch für die Investmentgesellschaft)

Erhalt der wesentlichen Verkaufsunterlagen

Ich bestätige hiermit,

- eine Durchsicht dieser Beitrittserklärung einschließlich der Widerrufsbelehrung und der Anlagen 1 bis 3 zu dieser Beitrittserklärung,
- den Verkaufsprospekt der Investmentgesellschaft vom 12. Oktober 2022 mit den Risikohinweisen und den Verbraucherinformationen bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen über Finanzdienstleistungen, mit dem Gesellschaftsvertrag der Investmentgesellschaft, den Anlagebedingungen und dem Treuhand- und Verwaltungsvertrag sowie das Basisinformationsblatt in der Fassung vom 19. Juni 2023, die Aktualisierung Nr. 1 zum Verkaufsprospekt vom 1. Januar 2023 und den Nachtrag Nr. 1 zum Verkaufsprospekt vom 19. Juni 2023 vor Abgabe dieser Beitrittserklärung sowie
- eine Ausfertigung der Anlage 2 „Angaben wegen der nicht-risikogemischten geschlossene Investmentgesellschaft“ erhalten zu haben.

Die Unterlagen lagen mir in Papierform als PDF-Dokument vor.

Ort, Datum

 _____
Unterschrift des Anlegers

Angabe des jüngsten Nettoinventarwertes der Investmentgesellschaft

Stand: 31. Dezember 2022

Der Nettoinventarwert der Paribus Immobilienfonds München Taunusstraße GmbH & Co. geschlossene Investment-KG (nachfolgend „Investmentgesellschaft“ genannt) je Anteil wurde zum 31. Dezember 2022 mit rund 172 % ermittelt. Dieser Nettoinventarwert berücksichtigt die Vermögensgegenstände, Rückstellungen und Schulden zum Stichtag und bezieht sich auf das Kommanditkapital der Altgesellschafter der Investmentgesellschaft (Anteilsklasse 1) zum 31. Dezember 2022.

Der Nettoinventarwert je Anteil der Anteilsklasse 2 der Investmentgesellschaft gemäß §297 Abs. 2 KAGB wurde zum 31. Dezember 2022 mit 0 % ermittelt. Zum Stichtag lag noch kein Zeichnungskapital für die Anteilsklasse 2 vor. Anteile waren noch nicht ausgegeben. Das zur Ermittlung des Nettoinventarwertes dieser Anteilsklasse heranzuziehende Zeichnungskapital der Investmentgesellschaft soll während der Platzierungsphase erst schrittweise aufgebaut werden.

Die Nettoinventarwerte für die Anteilsklassen 1 und 2 der Investmentgesellschaft werden künftig gemäß der gesetzlichen Vorschriften auf jährlicher Basis ermittelt und regelmäßig auf www.paribus-kvg.de bzw. im Jahresbericht der Investmentgesellschaft mitgeteilt. Nach Abschluss der Platzierungsphase ist der jeweilige Nettoinventarwert der jeweiligen Anteilsklasse der Investmentgesellschaft auch bei Kapitalerhöhungen oder -herabsetzungen des Gesellschaftsvermögens zu ermitteln und auf www.paribus-kvg.de mitzuteilen.

Leitfaden zur Zeichnung

Art der Beteiligung

Das Beteiligungsangebot umfasst die Zeichnung von Gesellschaftsanteilen an der Investmentgesellschaft. Es ist vorgesehen, dass sich Anleger an der Investmentgesellschaft unmittelbar als Direktkommanditist oder mittelbar über die Treuhandkommanditistin II als Treugeber beteiligen.

Was habe ich bei der Übernahme einer Beteiligung zu beachten?

Bitte lesen Sie sich vor einer Entscheidung über den Beitritt zur Investmentgesellschaft den vollständigen Verkaufsprospekt vom 12. Oktober 2022 nebst Aktualisierung Nr. 1 vom 1. Januar 2023 und Nachtrag Nr. 1 vom 19. Juni 2023 insbesondere das Kapitel E. „Risikohinweise“ sowie die Widerrufsbelehrung und das Kapitel L. „Verbraucherinformationen bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen und bei Fernabsatzverträgen über Finanzdienstleistungen“ sowie die Anlagebedingungen und das Basisinformationsblatt sorgfältig durch. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Berater Ihres Vertrauens oder an den Vertriebspartner, der Ihnen die Verkaufsunterlagen übergeben hat. Selbstverständlich steht Ihnen auch die Paribus KVG als Kapitalverwaltungsgesellschaft der Investmentgesellschaft für Fragen gern zur Verfügung.

Welche Kosten habe ich bei einer Zeichnung zu tragen?

Neben dem in der Beitrittserklärung übernommenen Beteiligungsbetrag haben Sie einen Ausgabeaufschlag in Höhe von bis zu 5%, bezogen auf die Höhe des Beteiligungsbetrages, zu zahlen. Hinsichtlich der weiteren Kosten wird auf die Ausführungen im Verkaufsprospekt im Kapitel F. „Wirtschaftlichkeitsberechnungen“ sowie die Anlagebedingungen verwiesen.

Wie kann ich eine Beteiligung zeichnen?

Bitte füllen Sie die Beitrittserklärung vollständig aus, unterzeichnen Sie sie an den vorgesehenen Stellen und übermitteln Sie sie dann im Original an die Paribus Trust GmbH, Königstraße 28, 22767 Hamburg. Ihr Beteiligungsbetrag (ohne Ausgabeaufschlag) muss auf mindestens 20.000 Euro lauten. Höhere Beteiligungsbeträge sind möglich, müssen jedoch ohne Rest durch 1.000 teilbar sein.

Können Minderjährige die Beteiligung zeichnen?

Minderjährige können sich nur mit familiengerichtlicher Genehmigung an der Investmentgesellschaft beteiligen. Bei einer Zeichnung durch einen Minderjährigen sind entsprechende Nachweise beizufügen. Bei Fragen zur weiteren Vorgehensweise sprechen Sie bitte die Mitarbeiter der Paribus Trust GmbH an. Telefon: +49 40 8888 00 6-0.

Ist die Zeichnung von Anlegern, die ihren Wohnsitz nicht in Deutschland haben, möglich?

Diese Frage sowie die weitere Vorgehensweise besprechen Sie bitte mit den Mitarbeitern der Paribus Trust GmbH. Telefon: +49 40 8888 00 6-0.

Warum muss ich mich identifizieren lassen?

Seit Inkrafttreten des Gesetzes über das Aufspüren von Gewinnen aus schweren Straftaten am 21. August 2008 muss der Vertriebspartner zur Feststellung der Identität des Anlegers Namen, Geburtsort und -datum, Staatsangehörigkeit und Anschrift des Anlegers in dem dafür vorgesehenen Feld in der Anlage 1 zur Beitrittserklärung eintragen. Zur Überprüfung der Identität des Anlegers hat sich der Vertriebspartner, der die Identifikation vornimmt, anhand eines im Original vorgelegten gültigen amtlichen Ausweises zu vergewissern, dass die erhobenen Angaben zutreffend sind. Treten zwei Eheleute der Investmentgesellschaft bei – dies ist nur einzeln möglich – so ist eine Identifizierung beider Ehepartner vorzunehmen.

Bis wann kann ich zeichnen?

Anleger werden in die Investmentgesellschaft so lange aufgenommen, bis die Summe aller Zeichnungsbeträge maximal 35.000.000 Euro beträgt. Die Platzierungsphase endet voraussichtlich am 31. Dezember 2023. Wird die Platzierungsphase der Investmentgesellschaft vorzeitig geschlossen, werden keine Beitrittserklärungen mehr angenommen.

Bis wann muss die Einzahlung des Gesamtbetrages erfolgen?

Der Zeichnungsbetrag sowie der Ausgabeaufschlag sind innerhalb von 10 Bankarbeitstagen nach Annahme des Beitritts durch die Treuhandkommanditistin II, vertreten durch die Paribus Trust GmbH, auf folgendes Bankkonto einzuzahlen:

Empfänger: Paribus Immobilienfonds München Taunusstraße GmbH & Co. geschlossene Investment-KG
Bank: Hamburger Sparkasse
IBAN: DE64 2005 0550 1502 7290 88
BIC: HASPDEHHXXX

Die Paribus Trust GmbH als Vertreter der Treuhandkommanditistin II wird den Anleger in dem Annahmeschreiben und ggf. mit separater schriftlicher Einzahlungsaufforderung über die Fälligkeit der Einzahlung informieren.

Im Falle des Verzuges ist die Investmentgesellschaft berechtigt, dem Anleger Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten p.a. über dem Basiszinssatz (§ 247 Absatz 1 BGB) zu berechnen. Eine weitergehende Haftung wegen Verzuges bleibt unberührt.

Leitfaden zur Zeichnung

Erfüllt ein Anleger seine Einzahlungsverpflichtung trotz Mahnung und Nachfristsetzung nicht oder nicht in voller Höhe, kann die geschäftsführende Kommanditistin im eigenen Ermessen diesen Anleger wahlweise ganz oder bis zur Höhe des nicht erbrachten Zeichnungsbetrages aus der Investmentgesellschaft ausschließen. Die geschäftsführende Kommanditistin wird hierzu von den übrigen Gesellschaftern ausdrücklich und unwiderruflich bevollmächtigt. Die Paribus KVG kann für die Investmentgesellschaft verlangen, dass der aus der Investmentgesellschaft ausgeschlossene Anleger der Investmentgesellschaft die durch die Nichterfüllung entstandenen notwendigen Auslagen in nachgewiesener Höhe, jedoch nicht mehr als 25% des Anteilswertes, ersetzt. Bereits geleistete Einlagen können mit diesem Auslagerungsanspruch verrechnet werden.

Beitrittserklärung

Sofern Sie der Investmentgesellschaft als Direktkommanditist beitreten, bieten Sie in der Beitrittserklärung der Investmentgesellschaft den Abschluss des unter Buchstabe O. des Verkaufsprospektes abgedruckten Gesellschaftsvertrages in Verbindung mit den unter Buchstabe N. des Verkaufsprospektes abgedruckten Anlagebedingungen und der Treuhandkommanditistin II den Abschluss des unter Buchstabe P. des Verkaufsprospektes abgedruckten Treuhand- und Verwaltungsvertrages als Verwaltungstreuhand an. Sofern Sie der Investmentgesellschaft mittelbar als Treugeber beitreten, bieten Sie in der Beitrittserklärung der Treuhandkommanditistin II den Abschluss des unter Buchstabe P. des im Verkaufsprospektes abgedruckten Treuhand- und Verwaltungsvertrages an.

Die Beitrittserklärung ist wie folgt auszufüllen:

- Zunächst geben Sie bitte im ersten Abschnitt Ihre persönlichen Daten und die Kontoverbindung für Auszahlungen der Investmentgesellschaft an.
- Als Nächstes geben Sie bitte an, in welcher Höhe Sie sich an der Investmentgesellschaft beteiligen möchten.
- Möchten Sie sich als Direktkommanditist unmittelbar an der Investmentgesellschaft beteiligen, kreuzen Sie bitte das entsprechende Kästchen an. Möchten Sie sich als Treugeber mittelbar an der Investmentgesellschaft beteiligen, kreuzen Sie bitte das entsprechende Kästchen an. Kreuzen Sie kein Kästchen an, beteiligen Sie sich mittelbar als Treugeber.
- Anschließend ist die Beitrittserklärung zu unterzeichnen. Damit geben Sie ein rechtlich bindendes Angebot zum mittelbaren bzw. unmittelbaren Beitritt zur Investmentgesellschaft ab. An dieses Angebot sind Sie drei Monate gebunden.
- Nun erklären Sie sich zu den Punkten 1 bis 9. Wenn Sie das jeweilige Feld nicht ausfüllen, kann die Beitrittserklärung nicht angenommen werden. Ihre Erklärung zu den Punkten 1 bis 9 bestätigen Sie durch die vorgesehene Unterschrift.
- Sodann sind in der Anlage 1 zur Beitrittserklärung Angaben zur Identitätsprüfung zu machen. Grundsätzlich hat der Vertriebspartner Ihre Identität bei Unterzeichnung der Beitrittserklärung zu prüfen. Ist kein Vertriebspartner bei der Unterzeichnung zugegen, können Sie sich auch selbst identifizieren lassen, indem Sie entweder (1) sich bei einer Filiale der Deutschen Post AG durch einen Postangestellten im Wege des Postident-Verfahrens identifizieren lassen oder (2) der Beitrittserklärung eine öffentlich (z.B. durch einen Notar) beglaubigte Kopie Ihres Lichtbildausweises beilegen. Sollten Sie nicht auf eigene Rechnung handeln, sondern für einen Dritten, tragen Sie bitte den Namen und die Meldeanschrift desjenigen ein, für den Sie handeln. Angaben zu einem wirtschaftlich Berechtigten sind zwingend erforderlich.
- Schließlich sind in der Anlage 2 zur Beitrittserklärung Angaben wegen der nicht-risikogemischten Investmentgesellschaft zu machen.

Wohin müssen die Zeichnungsunterlagen gesendet werden?

Die gesamten Zeichnungsunterlagen senden Sie an: Paribus Trust GmbH, Königstraße 28, 22767 Hamburg bzw. zur Weiterleitung an Ihren Vermittler/Bankberater.

Anlage 1 Identitätsprüfung

Identitätsprüfung bei anwesendem Anleger

Die Identitätsprüfung wird mit dem Anleger und ggf. zusätzlich mit dessen Vertreter durchgeführt. Wird neben dem Anleger auch dessen Vertreter identifiziert, ist der Vertreter anhand einer Kopie dieser Anlage 1 zu identifizieren.

Hiermit bestätige ich, dass ich die Identität der in der Beitrittserklärung genannten Person/en jeweils anhand eines mir vorgelegten gültigen amtlichen Ausweises, der ein Lichtbild enthält und mit dem die Pass- und Ausweispflicht in Deutschland erfüllt wird (nachfolgend „Lichtbildausweis“) genannt, geprüft habe. Eine Kopie (Vorder- und Rückseite) des/der Lichtbildausweise/s ist dieser Beitrittserklärung beigelegt.

Ausweis mit amtlicher Nummer	Ausstellungsort	Ausstellende Behörde
Ausstellungsdatum	Gültig bis	Im Falle der Vertretung: Beschreibung der Vertretungsbefugnis (z.B. Elternteil, Vollmacht etc.)
Ort, Datum	Unterschrift Vermittler/Bankberater	

Identitätsprüfung bei nicht anwesendem Anleger

- Identifizierung durch Postident-Verfahren
- Beglaubigte Kopie¹ eines amtlichen Lichtbildausweises liegt bei

¹ Beglaubigte Kopie ist auch eine durch den Vermittler/Bankberater bestätigte Kopie des Lichtbildausweises.

Die im Rahmen der Identitätsprüfung durch den Vermittler/Bankberater bestätigte Kopie des Lichtbildausweises ist wie folgt anzufertigen:

Beispielhafte Darstellung

Vorderseite des Lichtbildausweises

Rückseite des Lichtbildausweises

Beglaubigungsvermerk

Ort, Datum, Firmenstempel, Unterschrift

Beglaubigungsvermerk:
Original lag vor

Hamburg,
19. Juni 2023

Ort, Datum

Firmenstempel, Unterschrift

Je ein Exemplar für: Investmentgesellschaft, Anleger, Berater

Anlage 2

Angaben wegen der nicht-risikogemischten geschlossenen Investmentgesellschaft

Das Kapitalanlagegesetzbuch (nachfolgend „KAGB“ genannt) unterscheidet in § 262 KAGB zwischen risikogemischten und nicht-risikogemischten Investmentgesellschaften. Bei der Paribus Immobilienfonds München Taunusstraße GmbH & Co. geschlossene Investment-KG, an der Sie sich beteiligen wollen, handelt es sich um eine nicht-risikogemischte geschlossene Publikums-Investmentgesellschaft.

Für solche nicht-risikogemischte geschlossene Publikums-Investmentgesellschaften besteht mangels Diversifikation der standort- und anlagebedingten Risiken bzw. mangels Risikomischung ein besonderes Ausfallrisiko, auf das in dem Verkaufsprospekt (vgl. insbesondere Kapitel „E. Risikohinweise“) hingewiesen wird.

Der Erwerb eines Anteils einer nicht-risikogemischten geschlossenen Publikums-Investmentgesellschaft kommt nur in Betracht, wenn der Anleger erklärt, dass er sich der Risiken im Zusammenhang mit der Anlageentscheidung bewusst ist und der Anlagevermittler bzw. Anlageberater davon überzeugt ist, dass die Anlageentscheidung aufgrund der Qualifikation des Anlegers angemessen ist.

Sachverstand, Kenntnisse und Erfahrungen

Selbsteinschätzung des Anlegers zu seinen Kenntnissen

Welche Kenntnisse besitzen Sie nach Ihrer Selbsteinschätzung in Bezug auf Investitionen in unternehmerische Beteiligungen oder vergleichbare Geschäfte?

Grundkenntnisse¹ Fortgeschrittene Kenntnisse² Umfassende Kenntnisse³

Bezüglich welcher der folgenden Sachwerte haben Sie Kenntnisse und/oder Erfahrungen?

Sachwerte	Kenntnisse vorhanden	Im letzten Jahr	In den letzten 4 Jahren	In den letzten 10 Jahren	Kommentar ⁴
1. Immobilien, Wald-, Forst- oder Agrarland	<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____	_____
2. Schiffe, Schiffsaufbauten und Schiffsbestand und -ersatzteile	<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____	_____
3. Luftfahrzeuge, Luftfahrzeugbestand- und -ersatzteile	<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____	_____
4. Anlagen zur Erzeugung, Transport und Speicherung von Strom, Gas oder Wärme aus erneuerbaren Energien	<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____	_____
5. Schienenfahrzeuge, Schienenfahrzeugbestand- und -ersatzteile	<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____	_____
6. Fahrzeuge, die im Rahmen der Elektromobilität genutzt werden	<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____	_____
7. Container	<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____	_____
8. Für Vermögensgegenstände im Sinne von Nummer 2–6 genutzte Infrastruktur	<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____	_____
9. Sonstige	<input type="checkbox"/>	_____	_____	_____	_____

Ggf. Anzahl/Umfang (in Euro) der bisher getätigten Geschäfte

¹ „Grundkenntnisse“ bezeichnen elementares Wissen des interessierten Anlegers in Bezug auf Investitionen in unternehmerische Beteiligungen der vorliegenden Art oder vergleichbare Geschäfte. ² „Fortgeschrittene Kenntnisse“ sind gegeben, wenn der interessierte Anleger bereits über vertiefte Kenntnisse verfügt. Dies kann z. B. der Fall sein, wenn der Anleger bereits mindestens eine Anlage in die gleiche Art von Sachwerten getätigt hat. ³ „Umfassende Kenntnisse“ sind gegeben, sofern der interessierte Anleger über detaillierte und alle wesentlichen Aspekte der Investition in den AIF abdeckende Kenntnisse z. B. auf Basis umfangreicher Erfahrungen mit der Anlage in die gleiche Art von Sachwerten sowie der gleichen Art der Kapitalanlagen verfügt. ⁴ Sofern der Anleger über keine (Grund-)Kenntnisse hinsichtlich der Investition in die jeweiligen Sachwerte verfügt, können diese Kenntnisse des Anlegers auch durch Informationen im Rahmen des oder der Beratungsgesprächs/e vermittelt werden. Diesen Umstand bitte hier vermerken.

Weitere Grundlagen der Bewertung

(wahlweise vom Anlagevermittler bzw. Anlageberater zu ergänzen)

Die Bewertung des Sachverstands, der Kenntnisse und Erfahrungen des Anlegers erfolgt aufgrund seiner Selbsteinschätzung sowie der Angaben und Erklärungen, die in der Vermittlungsdokumentation bzw. im Beratungsprotokoll dokumentiert sind, sowie ggf. anhand der folgenden weiteren Umstände:

1. Erklärung des Anlegers zu seiner Risikokenntnis

Hiermit erkläre ich, dass ich mir der Risiken im Zusammenhang mit der beabsichtigten Verpflichtung oder Investition in die Paribus Immobilienfonds München Taurusstraße GmbH & Co. geschlossene Investment-KG bewusst bin.

Ort, Datum



Unterschrift des Anlegers

2. Vorgenommene Bewertung und Bestätigung durch den Anlagevermittler bzw. Anlageberater

Hiermit bestätige ich, dass

- ich die Bewertung des Sachverstands, der Erfahrungen und Kenntnisse des Anlegers im Hinblick auf nicht-risikogemischte geschlossene Investmentvermögen vorgenommen habe, ohne von der Annahme auszugehen, dass der Anleger über Marktkenntnisse und -erfahrungen der in Anhang II Abschnitt I der Richtlinie 2014/65/EU genannten Anleger (professionelle Anleger) verfügt,
- ich unter Berücksichtigung der Art der beabsichtigten Verpflichtung oder Investition hinreichend davon überzeugt bin, dass der Anleger in der Lage ist, seine Anlageentscheidungen selbst zu treffen, und die damit einhergehenden Risiken versteht, sowie dass eine solche Verpflichtung für den Anleger angemessen ist.

Ort, Datum



Unterschrift des Anlagevermittlers bzw. Anlageberaters

Anlage 3

Datenschutzhinweise der Paribus Trust GmbH für die Anleger der Investmentgesellschaft

Wir, die Paribus Trust GmbH, informieren Sie mit diesen Datenschutzhinweisen in unserer Funktion als durch die PVT Trust GmbH (Treuhandskommanditistin II der Investmentgesellschaft) mit der Anlegerverwaltung beauftragten Dienstleistungsgesellschaft darüber, wie die Investmentgesellschaft und wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Beteiligung verarbeiten und, welche Ansprüche und Rechte Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Vorschriften zustehen.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Datenschutzrechtlich verantwortlich ist die

Paribus Immobilienfonds München Taunusstraße GmbH & Co.
geschlossene Investment-KG, Königstraße 28, 22767 Hamburg
Telefon: +49 40 8888 00 6-0
Telefax: +49 40 8888 00 6-199
E-Mail: info@paribus-kvg.de

(„Investmentgesellschaft“)

Es wurde mit der Investmentgesellschaft vereinbart, dass die

Paribus Trust GmbH, Königstraße 28, 22767 Hamburg
Telefon: +49 40 8888 00 6-0, Telefax: +49 40 8888 00 6-199
E-Mail: info@paribus-trust.de

als Treuhandsgesellschaft sämtliche Informationspflichten übernimmt und Ihnen als Ansprechpartner für sämtliche datenschutzrechtliche Fragen sowie die Geltendmachung Ihrer Rechte zur Verfügung steht.

Sollten Sie daher Fragen zum Datenschutz haben, so können Sie uns jederzeit kontaktieren. Der betriebliche Datenschutzbeauftragte der Paribus Trust GmbH und der Investmentgesellschaft ist unter der E-Mail-Adresse info@paribus-trust.de erreichbar.

Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir als Paribus Trust GmbH, die Treuhandskommanditistin II sowie die Investmentgesellschaft verarbeiten personenbezogene Daten, die im Rahmen der Beitrittserklärung, des Gesellschafts- sowie des Treuhands- und Verwaltungsvertrages von den Kunden oder anderen betroffenen Personen zur Verfügung gestellt werden.

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse, Geburtsdatum und -ort sowie Staatsangehörigkeit), Legitimationsdaten (z.B. Kopie Personalausweis), Authentifikationsdaten (z.B. Unterschriftprobe) und Vertragsabwicklungsdaten (z.B. Bankverbindung, Finanzamt, Steuernummer, Steuer-Identifikationsnummer). Diese Angaben benötigen wir zwingend zur Vertragsabwicklung. Zudem haben Sie freiwillig die Möglichkeit, uns Ihre weiteren Kontaktdaten (Telefon, Telefax, E-Mail-Adresse) zur einfachen Kommunikation sowie Angaben zu Ihrer Ausbildung oder Ihrem Beruf zur Verfügung zu stellen.

Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Die Verarbeitung findet nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO grundsätzlich zu Zwecken der Vertragserfüllung statt. Soweit Sie in der Beitrittserklärung über die Pflichtangaben hinaus Kontaktangaben wie E-Mail-Adresse oder Telefonnummer angegeben haben, so erfolgt diese Verarbeitung aufgrund unserer berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO. Soweit Sie Ihre Zustimmung zum optionalen E-Mail-Versand von Informationen über aktuelle Angebote der Paribus-Gruppe erteilt haben, so erfolgt diese Verarbeitung auf Grundlage Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit der Paribus Trust GmbH, der Investmentgesellschaft oder der Treuhandskommanditistin II gegenüber widerrufen werden. Der Widerruf einer Einwilligung wirkt erst für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten. Er wirkt sowohl gegenüber der Paribus Trust GmbH, der Treuhandskommanditistin II als auch gegenüber der Investmentgesellschaft. Ist eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten rechtlich vorgeschrieben, beispielsweise nach dem Gesetz über das Aufspüren von Gewinnen aus schweren Straftaten, so erfolgt eine Verarbeitung hierbei auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO. Darüber hinaus verarbeiten wir personenbezogene Daten in anonymisierter Form zur Information der Anleger bzw. der Fachpresse, beispielsweise durch Mitteilung der durchschnittlichen Zeichnungshöhe. Die Anonymisierung dieser Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO (berechtigte Interessen).

Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb der Investmentgesellschaft als verantwortliche Stelle erhalten diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Anlage 3

Datenschutzhinweise der Paribus Trust GmbH für die Anleger der Investmentgesellschaft (Fortsetzung)

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb unseres Unternehmens ist zunächst zu beachten, dass wir nur erforderliche personenbezogene Daten unter Beachtung der anzuwendenden Vorschriften zum Datenschutz weitergeben. Informationen über Sie dürfen wir grundsätzlich nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erlauben, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z.B. sein:

- Andere Unternehmen der Paribus-Unternehmensgruppe sowie die PVT Trust GmbH, soweit dies für die Abwicklung der Beitrittserklärung, des Gesellschafts- sowie Treuhand- und Verwaltungsvertrages mit dem Kunden erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist, im vorliegenden Fall insbesondere die Paribus Trust GmbH sowie die Firmen Paribus Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH (Kapitalverwaltungsgesellschaft) sowie die Paribus Fondsbeteiligung GmbH (geschäftsführende Kommanditistin der Investmentgesellschaft) sowie die Paribus Invest GmbH („Einwerbung“ Eigenkapital) – soweit dies im Rahmen der Provisionsberechnungen im Zusammenhang mit der Beitrittserklärung erforderlich ist. Rechtsgrundlage für die Weitergabe ist Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. b) DSGVO, soweit die Weitergabe zur Vertragserfüllung erforderlich und Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. c) DSGVO, soweit die Weitergabe im Rahmen einer gesetzlichen Pflicht erfolgt;
- Öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. c) DSGVO);
- Eigene Wirtschaftsprüfer (Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. c) DSGVO) und Steuerberater (Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. f) DSGVO);
- Vertriebspartner (z.B. Finanzvermittler), soweit erforderlich zur Abrechnung von Provisionsansprüchen im Zusammenhang mit der Beitrittserklärung (Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. b) DSGVO) sowie Anleger und Fachpresse zur Information unter ausschließlicher Verwendung anonymisierter Daten (Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. f) DSGVO);
- Dienstleister, die wir im Rahmen von Auftragsverhältnissen in Einklang mit Art. 28 DSGVO heranziehen (z.B. IT-Dienstleister zu Supportzwecken, gruppeninterne Serviceunternehmen).

Werden Daten in einen Drittstaat oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet grundsätzlich nicht statt. Soweit der Anleger allerdings seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in einem Drittstaat hat, so ist eine Datenübermittlung an Steuerbehörden (auch in dem betreffenden Drittstaat) im Rahmen der Vertragserfüllung nach Art. 49 Abs.1 lit. b) DSGVO zulässig, soweit geltende Rechtsvorschriften (z.B. FKAustG) eine solche Übermittlung vorschreiben.

Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten, z.B. Handelsgesetzbuch (HGB), Abgabenordnung (AO), Gesetz über das Aufspüren von Gewinnen aus schweren Straftaten (GwG); die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen in der Regel zwei bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften; nach den §§ 195 ff des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.

Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG).

Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung der Beitrittserklärung, des Gesellschafts- sowie Treuhand- und Verwaltungsvertrages und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, einen Vertrag mit Ihnen zu schließen, diesen auszuführen und zu beenden.

Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Zur Begründung, Durchführung und Beendigung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen (z.B. zur Verbesserung unserer Produkte und Services), werden wir Sie hierüber und über Ihre diesbezüglichen Rechte gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist. Gleiches gilt für das Profiling.

Anlage 3

Datenschutzhinweise der Paribus Trust GmbH für die Anleger der Investmentgesellschaft (Fortsetzung)

Was muss ich über mein Widerspruchsrecht wissen?

Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende berechtigte Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Der Widerspruch ist sowohl gegenüber der Investmentgesellschaft als auch gegenüber der Treuhandkommanditistin und der Paribus Trust GmbH wirksam.

Empfänger eines Widerspruchs

Der Widerspruch kann formfrei mit dem Betreff „Widerspruch“ unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihres Geburtsdatums erfolgen und sollte gerichtet werden an:

Paribus Trust GmbH

Königstraße 28, 22767 Hamburg

Telefon: +49 40 8888 00 6-0, Telefax: +49 40 8888 00 6-199

E-Mail: info@paribus-trust.de

Bei Fragen rufen Sie uns gerne an: **030 2757764-50**

Ergänzende Erklärung Paribus München Taunusstraße

Die Smartbroker AG wendet sich nur an gut informierte und erfahrene Anleger und leitet lediglich Aufträge des Kunden an den Emittenten weiter.

Ich werde darauf hingewiesen, dass es sich um eine beratungsfreie Dienstleistung handelt. Die Smartbroker AG erbringt keine individuelle Anlageberatung und gibt insbesondere keine an meinen persönlichen Verhältnissen ausgerichtete Anlageempfehlung ab. Ich verzichte dementsprechend ausdrücklich auf eine Prüfung durch die Smartbroker AG, ob die gewählte Anlage zu meinen Anlagezielen, meiner Risikobereitschaft sowie meinen finanziellen Verhältnissen passt und die Anlage für mich geeignet ist. Wegen der vorgenannten Umstände erfolgt auch kein Abgleich mit dem vom Konzepteur der Anlage vorgegebenen Zielmarkt. Die Zielmarktüberprüfung durch die Smartbroker AG ist vielmehr beschränkt auf die Kundenkategorie sowie die Kenntnisse und Erfahrungen des Kunden.

Eine individuelle Aufklärung durch die Smartbroker AG erfolgt ebenfalls nicht. Die Smartbroker AG beschränkt sich auf die Bereitstellung schriftlicher Unterlagen zu der gewählten Anlage (insbesondere Verkaufsprospekt). Diese Unterlagen sowie ggf. weitere mir bereit gestellte Informationen wie z.B. Marktkommentare, Charts oder Analysen dienen dazu, mich über die wesentlichen Umstände, insbesondere die Risiken der Anlage in Kenntnis zu setzen und so meine selbstständige Anlageentscheidung zu erleichtern.

Ich werde weiterhin ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Smartbroker AG die Richtigkeit und Vollständigkeit der Prospektangaben, die Bonität des Emittenten sowie die Plausibilität des Anlagekonzepts nicht überprüft hat.

Ich bin damit einverstanden, dass die Smartbroker AG für ihre Dienstleistung Zuwendungen von Dritten erhält und diese im gesetzlichen Rahmen verwendet. Nähere Angaben hierzu sind dem unten aufgeführten „Hinweis auf den Erhalt von Provisionen und weiteren vermögenswerten Zuwendungen“ sowie den Kosteninformationen zum Paribus München Taunusstraße zu entnehmen.

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

Hinweis auf den Erhalt von Provisionen und weiteren vermögenswerten Zuwendungen

Ich wurde darauf hingewiesen, dass die Smartbroker AG für die Vermittlung des Anlagegeschäfts von der K VG und/oder einem Dritten Zuwendungen in Form von Provisionen erhält. Diese Provisionen betragen für die vorliegende Beteiligung 7,5 % abzüglich etwaiger Rückvergütungen an mich. Die Provisionen setzen sich zusammen aus dem Agio und weiteren Abschlussprovisionen (sog. Innenprovisionen). Darüber hinaus erhält die Smartbroker AG geringfügige nichtmonetäre Zuwendungen in Form von allgemeinen Informations-/Vertriebsunterlagen zu der Beteiligung, Schulungen bzw. Seminaren zu den Merkmalen der Beteiligung, geringfügigen Bewirtungen sowie frei verfügbaren Analysen.

Ich bestätige, dass ich die folgenden Informationen erhalten habe:

- Besondere Hinweise für geschlossene Investmentvermögen (AIF)
- Verkaufsprospekt und Basisinformationsblatt zum Paribus München Taunusstraße
- Kosteninformationen zum Paribus München Taunusstraße

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

FondsDISCOUNT.de - AGB

1. Grundregeln für die Beziehung zwischen der Smartbroker AG und dem Kunden

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die gesamte Geschäftsbeziehung zwischen dem Kunden und der Smartbroker AG.
- (2) Die Smartbroker AG ist ein Wertpapierinstitut und nach § 15 WpIG berechtigt, die Vermittlung von Geschäften über die Anschaffung und die Veräußerung von Finanzinstrumenten (Anlagevermittlung) und die Anschaffung und Veräußerung von Finanzinstrumenten im fremden Namen und für fremde Rechnung (Abschlussvermittlung) durchzuführen. Als Finanzinstrumente in diesem Sinne gelten die in § 2 Abs. 5 Wertpapierinstitutsgesetz (WpIG) aufgezählten Produkte. Die Smartbroker AG ist nicht befugt, sich bei der Erbringung von Finanzdienstleistungen Eigentum oder Besitz an Kundengeldern oder Finanzinstrumenten von Kunden zu verschaffen.
- (3) Die Smartbroker AG wendet sich nur an gut informierte und erfahrene Anleger, die weder eine Beratung noch individuelle Auskünfte zu bestimmten Finanzinstrumenten benötigen.
- (4) Die Smartbroker AG stuft alle Kunden grundsätzlich als Privatkunden ein und wird damit alle dem Schutz des Kunden dienenden Vorschriften, insbesondere die des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG), beachten. Eine Änderung der Einstufung erfolgt nach den gesetzlichen Regelungen.

2. Leistungen der Smartbroker AG

- (1) Der Kunde kann die Smartbroker AG mit der Vermittlung von Anlagegeschäften und Wertpapierdepots beauftragen. Sofern der Auftrag von der Smartbroker AG angenommen wird, kommt mit dem Kunden ein Vermittlervertrag zustande, der auf die Vermittlung eines Hauptvertrages zum Erwerb eines Finanzprodukts oder zur Eröffnung eines Wertpapierdepots gerichtet ist, wobei ein Vermittlungserfolg nicht geschuldet wird. Der konkrete Dienstleistungsinhalt dieses Vermittlungsvertrages ergibt sich aus den nachstehenden Absätzen 2 - 5.
- (2) Die Smartbroker AG leitet lediglich den jeweiligen Auftrag des Kunden an den Emittenten des Finanzprodukts bzw. die Depotbank weiter. Es handelt sich um eine beratungsfreie Dienstleistung. Die Smartbroker AG erbringt keine individuelle Anlageberatung und gibt insbesondere keine an den persönlichen Verhältnissen des Kunden ausgerichtete Anlageempfehlung ab. Demzufolge erfolgt keine Prüfung durch die Smartbroker AG, ob die gewählte Anlage den Anlagezielen, der Risikobereitschaft und den finanziellen Verhältnissen des Kunden entspricht und demnach für den Kunden geeignet ist.
- (3) Die Erteilung von individuellen Auskünften zu der gewählten Anlage ist ebenfalls nicht Gegenstand des Vermittlungsvertrages. Informationen zu der gewählten Anlage erhält der Kunde vielmehr ausschließlich durch standardisierte Unterlagen (z.B. Verkaufsprospekt, wesentliche Anlegerinformationen, Vermögensanlageninformationsblatt oder Produktinformationsblatt), welche ihm vor Abschluss eines konkreten Anlagegeschäfts zur Verfügung gestellt werden.
- (4) Die Smartbroker AG überprüft nicht die Richtigkeit und Vollständigkeit der Prospektangaben, die Bonität des Kapitalsuchenden sowie die Plausibilität des Anlagekonzepts.
- (5) Sofern der Auftrag auf den Erwerb eines nicht komplexen Finanzinstruments im Sinne von § 63 Absatz 11 Nr. 1 a) - f) WpHG gerichtet ist und die Initiative hierzu vom Kunden ausgeht, erfolgt keine Angemessenheitsprüfung. Demzufolge erfolgt in diesem Fall keine Prüfung durch die Smartbroker AG, ob der Kunde aufgrund seiner bisherigen Kenntnisse und Erfahrungen mit Anlagegeschäften in der Lage ist, die Risiken des von ihm gewählten, nicht komplexen Finanzinstruments angemessen zu beurteilen.
- (6) Im Zusammenhang mit dem Vermittlungsvertrag wird zwischen dem Kunden und dem jeweiligen Produkthanbieter, d.h. einer Investmentgesellschaft, einem anderen Anlageanbieter oder einer Depotbank, ein Vertrag geschlossen (sog. Hauptvertrag). Vertragspartner dieses Hauptvertrages sind ausschließlich der Kunde und der jeweilige Produkthanbieter. Für das Rechtsverhältnis zwischen dem Kunden und dem Produkthanbieter gelten ausschließlich die jeweiligen Bedingungen jenes Vertragsverhältnisses, insbesondere die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des jeweiligen Produkthanbieters.
- (7) Die Smartbroker AG ist nicht verpflichtet, Anträge des Kunden auf Abschluss eines Vermittlervertrages anzunehmen. Im Falle der Nichtannahme wird sie den Kunden hierüber unverzüglich informieren.

3. Weiterleitung von Kundenaufträgen

- (1) Sofern Originaldokumente vorgeschrieben sind, werden Aufträge bei Vorlegen der vollständigen Unterlagen postalisch im Original weitergeleitet.
- (2) Zeichnungs- und Kaufaufträge kann der Kunde grundsätzlich schriftlich oder per Fax erteilen. Eine Auftragserteilung per Fax ist allerdings dann ausgeschlossen, wenn der Auftrag nach den Bedingungen des Produkthanbieters schriftlich erfolgen muss.
- (3) Bei Wertpapieren können Kauf- und Verkaufsaufträge darüber hinaus in der Regel im Internet über das Depotkonto des Kunden ausgeführt werden. Hierfür gelten ausschließlich die Vertragsbestimmungen der depotführenden Bank, auf welche die Smartbroker AG keinen Einfluss hat.
- (4) Sofern die Smartbroker AG bei der Auftragserteilung über eines der genannten Kommunikationsmittel nicht erreichbar sein sollte, ist der Kunde verpflichtet, auf ein anderes Kommunikationsmittel auszuweichen.
- (5) Sind die Voraussetzungen für die Ausführung eines Auftrags erfüllt, wird dieser von der Smartbroker AG unverzüglich an die ausführende Stelle weitergeleitet.

4. Mitwirkungspflichten des Kunden

- (1) Der Kunde hat Änderungen seiner persönlichen Daten (insbesondere Name, Anschrift, E-Mail-Adresse) der Smartbroker AG unverzüglich mitzuteilen.
- (2) Aufträge jeder Art müssen ihren Inhalt zweifelsfrei erkennen lassen. Uneindeutige Aufträge können nicht gewollte Folgen haben oder zu Verzögerungen bei der Auftragsausführung führen. Hieraus resultierende Weiterleitungsfehler oder Verzögerungen gehen ausschließlich zu Lasten des Kunden. Änderungen, Bestätigungen, Rückrufe oder Wiederholungen von Aufträgen müssen als solche deutlich gekennzeichnet werden. Eine Änderung oder ein Rückruf eines Auftrages kann von der Smartbroker AG nur dann berücksichtigt werden, wenn ihr die entsprechende Nachricht so rechtzeitig zugeht, dass ihre Berücksichtigung im Rahmen des ordnungsgemäßen Arbeitsablaufs möglich ist.
- (3) Der Kunde ist verpflichtet, alles ihm Mögliche zu tun, um eine schnelle Bearbeitung seines Auftrags zu gewährleisten. Hierzu zählt insbesondere die vollständige und rechtzeitige Übermittlung von Anträgen, Beitrittserklärungen sowie der sonstigen Erklärungen, die für den Abschluss oder die Durchführung der vermittelten Finanzprodukte erforderlich sind.

Bei Fragen rufen Sie uns gerne an: 030 2757764-00

5. Zuwendungen

Die Smartbroker AG erhält für die Vermittlung von Finanzprodukten und/oder Wertpapierdepots an den Kunden vom Produkthanbieter und/oder einem Dritten Zuwendungen in Form von Provisionen und nicht monetären Vorteilen. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass die Smartbroker AG die von den Produkthanbietern und/oder sonstigen Dritten an sie geleisteten Zuwendungen behält. Die Smartbroker AG wird hierbei die Vorschriften des WpHG zur Vereinnahmung von Zuwendungen beachten.

6. Haftung

(1) Die Smartbroker AG haftet nur für Schäden, die auf ein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten zurückzuführen sind.

(2) Die Haftungsbeschränkung nach Absatz 1 gilt nicht für Schäden, die durch eine Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder durch eine Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten (Kardinalspflichten) verursacht wurden. Kardinalspflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

7. Abtretungsverbot

Der Kunde kann Ansprüche, die ihm aus der Geschäftsbeziehung mit der Smartbroker AG zustehen (einschließlich Schadensersatzansprüche), nur mit Zustimmung der Smartbroker AG an Dritte abtreten.

8. Entgelt für Bereitstellung von Aufzeichnungen

Die Smartbroker AG ist gesetzlich verpflichtet, Telefongespräche und elektronische Kommunikation, die im Zusammenhang mit Wertpapierdienstleistungen stehen, aufzuzeichnen. Für die Bereitstellung von Kopien der Aufzeichnungen an den Kunden wird von der Smartbroker AG ein Entgelt erhoben und dem Kunden in Rechnung gestellt, dessen Höhe sich nach dem Aufwand richtet und erfragt werden kann.

9. Streitschlichtung

Die Smartbroker AG ist verpflichtet, an einem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. Zuständige Schlichtungsstelle ist die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn, Tel.: +49 (0) 228 4108-0, Fax: +49 (0) 228 4108-1550, E-Mail: schlichtungsstelle@bafin.de, <https://www.bafin.de>. Bei Beschwerden oder Streitigkeiten kann der Kunde die benannte Schlichtungsstelle anrufen.

10. Änderungen der AGB

(1) Änderungen dieser Geschäftsbedingungen werden dem Kunden mindestens zwei Monate vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens in Textform mitgeteilt. Der Kunde kann den Änderungen innerhalb von zwei Monaten nach Zugang der Änderungsmitteilung in Textform widersprechen. Widerspricht der Kunde nicht rechtzeitig, gelten die Änderungen als genehmigt.

(2) Auf diese Genehmigungswirkung sowie auf die Frist für den Widerspruch wird der Kunde in der Änderungsmitteilung nochmals besonders hingewiesen.

11. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

(1) Für die Geschäftsverbindung zwischen der Smartbroker AG und dem Kunden gilt deutsches Recht. Die Vertragssprache ist deutsch.

(2) Ist der Kunde Kaufmann und die streitige Geschäftsbeziehung dem Betrieb seines Handelsgewerbes zuzurechnen, ist der Geschäftssitz der Smartbroker AG Gerichtsstand. Gleiches gilt, wenn der Kunde über keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland verfügt.

<p>1. Antragsteller/Zeichner (ggf. gesetzl. Vertretung)</p> <hr/> <p>Ort, Datum Name, Vorname Unterschrift</p>	<p>2. Antragsteller/Zeichner (ggf. gesetzl. Vertretung)</p> <hr/> <p>Ort, Datum Name, Vorname Unterschrift</p>
--	--

Ich/Wir bestätige(n), dass ich/wir die folgenden Unterlagen erhalten habe(n) und diesen - insoweit erforderlich - zustimme(n):

1. „Informationen zum Unternehmen und den Dienstleistungen der Smartbroker AG sowie zu Fernabsatzverträgen über Finanzdienstleistungen“

2. „Conflicts of Interests Policy“

<p>1. Antragsteller/Zeichner (ggf. gesetzl. Vertretung)</p> <hr/> <p>Ort, Datum Name, Vorname Unterschrift</p>	<p>2. Antragsteller/Zeichner (ggf. gesetzl. Vertretung)</p> <hr/> <p>Ort, Datum Name, Vorname Unterschrift</p>
--	--

So identifizieren Sie sich über das **POSTIDENT** in den Filialen der Deutschen Post

Filialen der Deutschen Post finden Sie unter: www.postfinder.de

Legitimation mit dem **POSTIDENT**-Verfahren – so geht es:

1. Legen Sie den **POSTIDENT**-Coupon zusammen mit Ihrem **gültigen Ausweisdokument*** in einer Filiale der Deutschen Post vor.
2. Der Mitarbeiter der Deutschen Post übernimmt die Daten aus Ihrem Ausweis und notiert die Abrechnungsnummer aus dem **POSTIDENT**-Coupon. **Bitte prüfen Sie die Richtigkeit der Angaben sorgfältig und unterschreiben Sie das von der Deutschen Post erzeugte Formular so wie auf Ihrem Ausweis bzw. Reisepass.**
Hinweis: Das Feld mit der **Referenznummer ist bewusst ohne Eintragung** und wird für das **POSTIDENT** nicht benötigt.
3. Ihre Zeichnungsunterlagen senden Sie für eine zeitnahe Bearbeitung mit separater Post direkt zu uns nach Berlin.

Alternativ nutzen Sie gern das **VideoIDENT** ganz bequem online und sparen sich den Gang zur Deutschen Post.

Hier fordern Sie Ihren persönlichen Zugangscod zum **VideoIDENT** der Deutschen Post bei uns an:

Telefon: 030 27 5776 450

Mail: beteiligung@fondsdiscout.de

*Für das **POSTIDENT**-Verfahren zulässig sind: • deutsche Personalausweise und Reisepässe • deutsche vorläufige Personalausweise und Reisepässe • ausländische Personalausweise/Identitätskarten und Reisepässe, sofern diese die erforderlichen Pflichtangaben in lateinischer Schrift enthalten • **Achtung:** Meldebescheinigungen sind nicht zulässig.

Achtung, MaV!
Formular und Coupon im Postsache-Fensterbriefumschlag
oder im Kundenrückumschlag an angegebene Anschrift schicken!

Smartbroker AG
FondsDISCOUNT.de Deutsche
Post E-Post Solutions 69936
Mannheim

Deutsche Post 
BRIEF KOMMUNIKATION

Identitätsfeststellung

Wichtig! Bitte nehmen Sie diesen Coupon und lassen Sie sich bei einer Postfiliale mit einem gültigen Personalausweis oder Reisepass identifizieren.

Abrechnungsnummer

5 | 0 | 5 | 8 | 1 | 3 | 7 | 5 | 0 | 4 | 3 | 7 | 0 | 1

Referenznummer

Achtung, MaV!

- Barcode einscannen
- **POSTIDENT BASIC**®-Formular nutzen
- Formular an Absender



POSTIDENT®
BASIC

Bitte senden Sie den vollständigen Unterlagenatz per Post an:

Smartbroker AG
FondsDISCOUNT.de
Ritterstraße 11
10969 Berlin

Checkliste zum Rücksendebogen

Nehmen Sie sich bitte einen Moment Zeit für die nachfolgende Checkliste, bevor Sie die Unterlagen an uns senden:



Ihre Zeichnungsunterlagen sind korrekt vervollständigt und es liegen alle Formularseiten bei.



Die Legitimationsprüfung zur Zeichnung erbringen Sie bitte wie nachfolgend gekennzeichnet:

- PostIdent/Videoident
- Ausweiskopie (Vorder- und Rückseite)
- Reisepasskopie (Vorder- und Rückseite)
- Kombination Personalausweis- und Führerscheinkopie (Vorder- und Rückseite)
-
- Wir haben bereits alle Unterlagen zur Legitimation vorliegen.



Um sich unsere Sonderkonditionen zu sichern, senden Sie uns die ausgefüllten Zeichnungsunterlagen bitte:

- vorab per Fax an 030 / 275 776 4 - 15
- oder eingescannt per E-Mail
- und im Anschluss per Post nach Berlin.

Im Fall der Vorabzusendung per Fax oder E-Mail prüfen wir vor dem Postlauf die formale Vollständigkeit für Sie und können Ihnen zugleich Ihren Anteil in der gewünschten Höhe sichern. Für die postalische Rücksendung an unsere im Briefkopf genannte Anschrift verwenden Sie dann gern diesen Rücksendebogen.